

5000 Euro für Mission und Musi-Kuss

GT / 24.8.
19

Gauß-Weber-Loge: 130 Jahre Hilfe /
Motto 2019: „Kinder unsere Zukunft“

Von Stefan Kirchhoff

Göttingen. Göttinger, nationale und internationale Mitglieder der Gauß-Weber-Loge zu Göttingen im Odd Fellow Orden haben das 130-jährige Bestehen der Loge gefeiert. Zwei Einrichtungen erhielten Spendengeld.

Carl Friedrich Gauß, 1777 in Braunschweig geboren, forschte als Direktor der Göttinger Universitäts-Sternwarte bis zu seinem Tod 1855 auf den Gebieten der Mathematik, der Astronomie und der Physik. Wilhelm Eduard Weber (1804 bis 1891) wurde 1831 auf eine ordentliche Professur für Physik an die Georg-August-Universität berufen – er war einer der „Göttinger Sieben“. Weber forschte über Elektromagnetismus.

„Weltweit dem Gedanken der Humanität verpflichtet“

Der Odd Fellow Orden sei „weltweit dem Gedanken der Humanität und der sozialen Hilfe verpflichtet“. Heute „helfen wir Organisationen, die auf Spenden angewiesen sind“, so Jürgen Repke-witz, Schriftführer der Loge. Der diesjährige Wahlspruch der deut-



Vertreter der Bahnhofsmision Göttingen erhalten von Mitgliedern der Loge Spendenschecks (v.l.): Altmeister Henning Müller, Matthias Schökel, Andreas Overdick (Bahnhofsmision Göttingen), Obermeister Dieter Peipert, Joachim Friedrich und Christine Büttner (Musi-Kuss), Althochmeister Ernst Schütz.

FOTO: R

schen Odd Fellow Stiftung laute „Kinder unsere Zukunft“. Die Bahnhofsmision Göttingen helfe Kindern und anderen reisenden Personen, ihr Ziel unbeschadet zu erreichen.

Die Musikschule Musi-Kuss ermögliche es Kindern aus sozial schwachen Schichten, Musikinstrumente zu erlernen, so Repke-witz. Beide Einrichtungen erhielten jeweils 2500 Euro.